

Stadtkanzlei
Sekretariat des GGR
Stadthaus am Kolinplatz
6301 Zug

Zug, 27. März 2013

Interpellation betreffend Entsorgungsstelle St. Johannesstrasse

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Sachlage:

Bewohner der Häuser St. Johannesstrasse 2 und 4 haben heute Morgen mitverfolgt, dass mehrere Parkplätze vor ihrem Mehrfamilienhaus bezeichnet und für eine Entsorgungsstelle vorbereitet wurden.

- 1) Wer hat diesen Standort bestimmt?
- 2) Welche Kriterien haben zu diesem Standort geführt?
- 3) Wurde eine schon bestehende Entsorgungsstelle an die St. Johannesstrasse verlegt?
Aus welchem Grund?
- 4) Wurden die Bewohner der unmittelbar daneben stehenden Wohnhäuser orientiert?
- 5) Ist dieser Standort für die 27 Wohnparteien zumutbar?
- 6) Besteht eine Benützungseinschränkung (Öffnungszeit) für diese Sammelstelle?
- 7) Wie wird diese kontrolliert?
- 8) Gäbe es keinen besser geeigneten Standort, entfernter von Wohngebäuden?

Bis die betroffenen Nachbarn nicht ordentlich orientiert worden sind und die oben aufgeführten Fragen beantwortet sind, erwarten wir, dass die Container nicht aufgestellt werden.

Wir danken für die schriftliche Beantwortung der Interpellation.

Richard Rüegg
CVP

